

Modulhandbuch

Humanmedizin PO 2022

Medizinische Fakultät

Wintersemester 2022/2023

Modulhandbuch im Studiengang Humanmedizin PO 2022 (M-810-1-2-000)

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Erster Studienabschnitt PO 2022

MED-0064: Biopsychosoziales Modell (Pflicht).....	3
MED-0065: Bewegung (Pflicht).....	5
MED-0071: Klinischer Longitudinalkurs 1 (Pflicht).....	7
MED-0072: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1 (Pflicht).....	9

Modul MED-0064: Biopsychosoziales Modell		
Version 1.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 3 Wochen (bis Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3,5	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
<p>Modulteil: Modul Biopsychosoziales Modell</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • das biopsychosoziale Modell der Entstehung von Gesundheit und Krankheit erklären und exemplarisch an unterschiedlichen Krankheitsbildern anwenden. • biopsychosoziale Mechanismen der Schmerzverarbeitung benennen und psychosoziale Risikofaktoren der Schmerzchronifizierung erläutern. • verschiedene Formen von Stressoren beschreiben, zwischen akutem und chronischem Stress differenzieren und den Einfluss von chronischem Stress auf körperliche und psychische Funktionen erklären. • biopsychosoziale Therapiekonzepte für Schmerz und Stress herleiten und erläutern. • medizinische Fachsprache und Terminologie anwenden. • theoretische und empirische Grundlagen der Kommunikation (Informationstransfer) und ihre Bedeutung für das ärztliche Handeln erklären.
<p>Inhalte:</p> <p>Zu Beginn des Semesters führt das Modul Sie in das „Biopsychosoziale Modell von Gesundheit und Krankheit“ ein, welches eine zentrale Leitidee des Medizinstudiums in Augsburg ist. Dieses Modell folgt einem integrativen medizinischen Ansatz, der Krankheit nicht nur rein mechanistisch, sondern als Störung der Interaktion von körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren versteht. Dieses Modell soll exemplarisch an den Themenblöcken Schmerz und Stress verdeutlicht werden. So werden biopsychosoziale Erklärungsmodelle für die Entstehung und Aufrechterhaltung von akutem und chronischem Schmerz und Stress unter Einbezug neuester Studienergebnisse besprochen und einfache biopsychosoziale Therapiekonzepte praktisch erprobt.</p> <p>Die Inhalte werden schwerpunktmäßig von der Medizinischen Psychologie und Soziologie in Kooperation mit klinischen Fächern vermittelt. Das Modul führt Sie zudem in die Terminologie ein. In 12 UE werden in interaktiven Online-Modulen zu Anatomie, Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie die Grundsteine für die medizinische Fachsprache gelegt.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches sowie anwendungsorientiertes Wissen. Die Online-Lerneinheiten dienen primär dem Erlernen der Terminologie. Das biopsychosoziale Krankheitsmodell wird in Vorlesung und Seminar theoretisch vermittelt und im Anschluss daran in Praktika oder beim problemorientierten Lernen in Kleingruppen angewendet.</p>

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Biopsychosoziales Modell

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: 75 Minuten

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls besteht aus einer Klausur, die im ersten Teil die Lernziele zum Biopsychosozialen Modell (insbesondere zu Schmerz und Stress) prüft, während im zweiten Teil Fragen zur Terminologie gestellt werden.

Hinweis:

Die Anmeldung zur Prüfung und zum bzw. zu den Wiederholungsversuch(en) erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0065: Bewegung		
Version 1.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rudolf Schubert		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester (ab Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 14	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
<p>Modulteil: Modul Bewegung</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau und die Funktion von zellulären Strukturen erklären. • Konzepte verschiedener Bewegungsvorgänge des menschlichen Körpers unter Bezugnahme auf deren anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen bei Bewegungsvorgängen erklären und deren grundlegende Bestandteile und Funktionsweisen beschreiben. • äußere Einflussfaktoren auf Bewegungsvorgänge benennen sowie deren Wirkungsweise erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden, indem Sie Symptome erkennen, Ursachen hierfür herleiten, Verdachtsdiagnosen stellen und prinzipielle therapeutische Konzepte entwickeln können.
<p>Inhalte:</p> <p>In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten der Untersuchung zum Aufbau menschlicher Zellen und Gewebe, sowie zu verschiedenen Bewegungsvorgängen des menschlichen Körpers. Insbesondere werden Aufbau und Funktion von Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System und Respirationstrakt unterrichtet. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen die Relevanz der gelehrteten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.</p>

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden, erwerben Sie fundiertes theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen sowie praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder problemorientiertes Lernen in Kleingruppen vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefere Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zum klinischen und wissenschaftlichen Longitudinalkurs fördern die weitere Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Bewegung

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; Medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (Objective Structured Practical Examination) / Prüfungsdauer: 49 Minuten insgesamt, verteilt auf sieben Stationen

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei unabhängigen Teilprüfungen (Klausur und OSPE) zusammen. Dabei wird die Klausur mit 60% und das OSPE mit 40% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE-Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen.

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an den Prüfungen (Klausur und OSPE):

Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulprüfungen ist eine regelmäßige Anwesenheit gemäß §14, Abs. 2 der Prüfungsordnung bei folgenden Veranstaltungen:

Praktika des Moduls Bewegung:

Begründung: In den Praktika des Moduls werden praktische Fertigkeiten für den Umgang mit Laborgeräten z.B. Pipetten, Zentrifuge, Photometer, Mikroskop, EKG, Pneumotachograph erlernt. Diese Kenntnisse können nicht aus Lehrbüchern oder Online-Material erworben werden. Auch praktisch-theoretische Kenntnisse wie Anlegen und Anwendung von Standardgeräten, Prinzip und Auswertung verschiedener Assays und klinisch verwendeter physikalischer Untersuchungsmethoden können nur im praktischen Versuch als Handlungswissen erlernt werden. Darüber hinaus wird im Praktikum die Entscheidungsfindung bei auftretenden unerwarteten Problemen geübt und Studierende lernen zwischen der verallgemeinerten Theorie optimal laufender Prozesse und realen Messungen mit Variabilität zu differenzieren. Das Praktikum ermöglicht eine bessere Einbindung selbst erfasster Werte in Diskussionen und Wertevergleiche, da die Rahmenbedingungen selber erlebt werden und somit in die Bewertung der Ergebnisse einfließen können. Praktizierende Ärzt*innen betreiben und verantworten die Labore ihrer späteren Praxen bzw. bewerten Laborergebnisse von Patientenmaterial. Um die Prozesse richtig zu bewerten und Patienten nicht zu gefährden, müssen angehende Ärzt*innen Haltungen im Umgang mit Laborergebnissen entwickeln.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum bzw. zu den Wiederholungsversuch(en) erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0071: Klinischer Longitudinalkurs 1		
Version 1.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Matthias Keilhammer		
Inhalte: Der klinische Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. bis 4. Semester des Studiums. Sie entwickeln dabei Ihre ärztlichen Kompetenzen und wenden theoretisches Wissen praktisch an. Vom ersten Semester an üben und vertiefen Sie Untersuchungstechniken und praktische Fertigkeiten unter Berücksichtigung von Hygienestandards, professionellem ärztlichen Verhalten, professioneller Kommunikation mit Patienten*innen und Kolleg*innen in Verbindung mit einem adäquaten interprofessionellen Verhalten. Darüber hinaus werden Sie darauf vorbereitet, klinische Entscheidungen zu treffen und interprofessionell zusammen zu arbeiten.		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden.		
Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Modulteile		
Modulteil: Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs 1 - Modulteil 1 Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester empfohlenes Fachsemester: 1 SWS: 2		
Lernziele: Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kommunikationsstrategien beschreiben und an Kommiliton*innen anwenden und reflektieren. • grundlegende Bestandteile professionellen Auftretens beschreiben und an Kommiliton*innen anwenden und reflektieren. • die Notwendigkeit von sauberem, hygienisch einwandfreiem Verhalten, adäquater Kleidung und professionellem Verhalten an der Patient*in verstehen. • Eine Untersuchung des Muskuloskelettalen Systems und der Gelenke, des Herzens und der Lunge am Gesunden (inklusive Inspektion, Palpation und Funktionsuntersuchung) durchführen. • die Grundlagen des interprofessionellen Arbeitens. 		
Inhalte: Bereits im ersten Semester des klinischen Longitudinalkurses werden Sie auf Ihre Rolle als professionell handelnde/r Ärzt*in vorbereitet. Sie wenden Grundlagen der Arzt-Patient*innenkommunikation, von professionellem ärztlichem Auftreten sowie Hygienestandards an, indem sie körperliche Untersuchungstechniken an Mitstudierenden einüben. Außerdem arbeiten Sie zusammen mit Pflegeschüler*innen in einem interprofessionellen Team und wenden dabei die Grundlagen interprofessionellen Arbeitens an.		

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Üben an Simulatoren, Beobachtungen und Feedback, Anfertigung von Reflexionsberichten und eines Portfolios, interdisziplinäre Lehre aus allen Fachbereichen, Peer-Teaching, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Klinischer Longitudinalkurs 1

Medizinisch-praktische Prüfung, OSCE (Objective Structured Clinical Examination)

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus vier unabhängigen Teilprüfungen (medizinisch-praktische Prüfung, OSCE) zusammen. Dabei werden die Teilprüfungen 1, 2 und 4 mit jeweils 10 % und die Teilprüfung 3 mit 70 % für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Alle Teilprüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Teilprüfung einzeln für sich bestanden werden muss. An den Prüfungsstationen demonstrieren Studierende die erlernten ärztlichen Kompetenzen. Die Bewertung erfolgt auf Basis von strukturierten Bewertungsrastern und Punkteschemata.

Modulteil 1:

Teilprüfung I: Prüfungsdauer: 14 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 2:

Teilprüfung II: Prüfungsdauer: 14 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 3:

Teilprüfung III: Prüfungsdauer: 42 Minuten, verteilt auf 6 Stationen

Modulteil 4:

Teilprüfung IV: Prüfungsdauer: 20 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Hinweis:

Der Wiederholungsversuch findet ein Semester später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0072: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1		
Version 1.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Inhalte: Der wissenschaftliche Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. bis zum 4. Semester und macht die Studierenden umfassend theoretisch und praktisch mit den grundlegenden Methoden, Inhalten und Vorgehensweisens wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Ziel ist es, wissenschaftliches Denken und Handeln der Studierenden als Grundlage für klinisches Handeln und Forschungskompetenz zu fördern. Hierzu zählt auch, dass die Studierenden neben dem Erwerb theoretischer und praktischer Kompetenzen auch selbst an wissenschaftlichen Untersuchungen teilnehmen (8h Versuchspersonenstunden).		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden. Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
Modulteil: Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1 - Modulteil 1 Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester empfohlenes Fachsemester: 1 SWS: 2
Lernziele: Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Labor sicher und verantwortungsvoll umsetzen. • wissenschaftliche Messungen durchführen und dokumentieren und Störgrößen bei Messungen erkennen. • Skalenniveaus und ihre Relevanz für die rechnerische Weiterverarbeitung benennen. • Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie erklären, Forschungsfragen ableiten und testbare Hypothesen generieren. • Gängige Datenverarbeitungsprogramme (z.B. Excel, JASP) anwenden. • Geeignete Lernmethoden für die unterschiedlichen Lerninhalte des Studiums der Humanmedizin auswählen und anwenden. • Medizinische Leitlinien und ihre Relevanz erklären.

Inhalte:

Im 1. Semester dieses Moduls führen wir Sie in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Der Fokus im ersten Semester liegt auf der Forschungsmethode „Experiment“ und seinen Teilaspekten „Messen und Testen“. Sie werden mit grundlegenden wissenschaftstheoretischen Kenntnissen zum Experiment vertraut gemacht, die Sie dann in praktischen Einheiten anwenden. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Medizindidaktik und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Bewegung. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, problemorientiertes Lernen in Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz.

Prüfung**Prüfungsleistungen Modul Wissenschaftlicher Longitudinalkurs ab Kohorte 4 mit Studienbeginn WiSe 22/23**

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren, offene Fragen im Short-Answer-Format; Mündliche Prüfung, strukturiertes Prüfungsgespräch, mündliche Gruppenprüfung

Beschreibung:

Prüfungsleistungen: Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei unabhängigen Teilprüfungen (Klausur und mündliche Prüfung) zusammen. Dabei wird die Klausur mit 75 % und die mündliche Prüfung mit 25 % für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teilprüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung einzeln für sich bestanden werden muss. Die Klausur teilt sich in drei Teile über die Semester 1 bis 3. Die bei den einzelnen Klausurteilen jeweils erreichten Punkte werden am Ende des dritten Semesters zu einer Gesamtpunktzahl verrechnet. Insgesamt können 60 Punkte gesammelt werden. In Semester 1,2 und 3 können jeweils max. 20 Punkte erreicht werden. Die Klausur muss insgesamt bestanden werden, einzelne Teile können nicht einzeln wiederholt werden. Im 4. Semester wird eine mündliche Prüfung durchgeführt. In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen geprüft, während bei der mündlichen Prüfung die Anwendung des erworbenen Wissens im Vordergrund steht.

Modulteil 1

Teilprüfungsteil Ia: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: insgesamt 38 Minuten

Modulteil 2

Teilprüfungsteil Ib: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: insgesamt 38 Minuten

Modulteil 3

Teilprüfungsteil Ic: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer insgesamt 38 Minuten

Modulteil 4

Teilprüfung II: Mündliche Prüfung, strukturiertes Prüfungsgespräch / Prüfungsdauer: 10 Minuten je Student*in

Bestehensgrenze Klausur: Gesamtpunktzahl: 60, Bestehensgrenze: 36, Restpunktzahl: 24

Notenschlüssel Klausur:

Note: Punkte obere Grenze - Punkte untere Grenze:

1,0 60,00-56,40 | 1,3 56,39-54,00 | 1,7 53,99-51,60 | 2,0 51,59-49,20 | 2,3 49,19-46,80 | 2,7 46,79-44,40 | 3,0 44,39-42,00 | 3,3 41,99-39,60 | 3,7 39,59-37,20 | 4,0 37,19-36,00 | | 5,0 11,99-0,00

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Modulteil 4:

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung Modulteil 4 sind (i) der Nachweis von 8 Versuchspersonenstunden (erbracht an der Medizinischen Fakultät Augsburg) und (ii) eine regelmäßige Anwesenheit gemäß §14, Abs. 2 der Prüfungsordnung bei folgenden Veranstaltungen:

Praktika WLK I (Modulteile 1-4) Begründung: Im Praktikum werden praktische Fertigkeiten für den Umgang mit Laborgeräten z.B. Photometrie, ELISA erlernt. Diese Kenntnisse können nicht aus Lehrbüchern oder Online-Material erworben werden. Auch praktisch-theoretische Kenntnisse wie Anlegen und Anwendung von Standardgeraden, Prinzip und Auswertung verschiedener Assays und klinisch verwendeter physikalischer Untersuchungsmethoden können nur im praktischen Versuch als Handlungswissen erlernt werden. Darüber hinaus wird im Praktikum die Entscheidungsfindung bei auftretenden unerwarteten Problemen geübt und Studierende lernen zwischen der verallgemeinerten Theorie optimal laufender Prozesse und realen Messungen mit Variabilität zu differenzieren. Das Praktikum ermöglicht eine bessere Einbindung selbst erfasster Werte in Diskussionen und Wertevergleiche, da die Rahmenbedingungen selber erlebt werden und somit in die Bewertung der Ergebnisse einfließen können. Praktizierende Ärzt*innen betreiben und verantworten die Labore ihrer späteren Praxen bzw. bewerten Laborergebnisse von Patientenmaterial. Um die Prozesse richtig zu bewerten und Patienten nicht zu gefährden, müssen angehende Ärzt*innen Haltungen im Umgang mit Laborergebnissen entwickeln.

Hinweis: Ein Wiederholungsversuch der Gesamtklausur ist nach dem 3. Semester möglich. Die Anmeldung zu den Prüfungsterminen und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.